

Jahresprogramm 2018

Liebe Freunde und Förderer des Klosters Thyrnau,
der Verein der Freunde und Förderer des Klosters Thyrnau hat zusammen mit der Abtei St. Josef für 2018 wieder interessante Veranstaltungen zu den Themen Klostersgespräch, Klosterkonzert und Klosterfahrt vorbereitet, zu denen wir Sie herzlich einladen.
Die ehrwürdigen Schwestern und die Vorstandschaft freuen sich auf Ihr Kommen.
Mit freundlichen Grüßen

Ihr
BGR Alois Anetseder
I. Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Klosters Thyrnau

Klostersgespräch am Montag, 12. März 2018
Vortrag von Dr. Andrea Pichlmeier:
Der Islam: Feindbilder – Romantisierungen – Realität

18:30 Uhr: Vesper in der Klosterkirche

19:00 Uhr: Klostersgespräch im St. Gertrudsaal
Eintritt frei



Bedroht der Islam die fundamentalen Errungenschaften der liberalen westlichen Demokratien oder füllt er nur dort eine Lücke, wo der abgeklärte Westen seinen Bürgern keine Identität und Werte mehr vermitteln kann? Baut sich da eine unüberwindbare Konfrontation zwischen „aufgeklärtem“ Christentum und „rückwärtsgewandtem“ Islam auf? Die Fluchtbewegungen, die politische Krisen und Klimawandel ausgelöst haben, werden in den kommenden Jahren eher noch zunehmen und machen eine intensive Debatte über Kernelemente eines friedlichen Zusammenlebens zwischen Christen und Muslimen notwendig. Dr. Andrea Pichlmeier, Leiterin des Referats Bibelpastoral der Diözese Passau, referiert im Rahmen des Thyrnauer Klostersgesprächs zum Thema Islam über „Feindbilder - Romantisierungen - Realität“.

300 Jahre Jagdschloss Thyrnau am Samstag und Sonntag, 9./10. Juni 2018
Benefizkonzert der Jagdhornbläser Kellberg

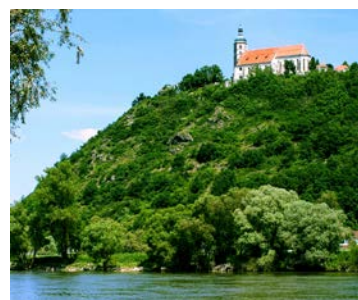
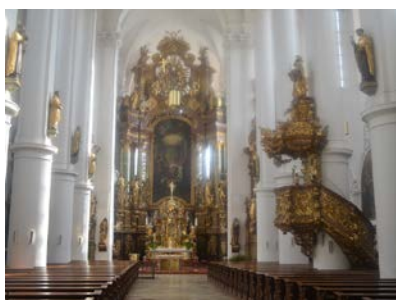
Samstag, 09.06.2018, 19:30 Uhr
Benefizkonzert der Jagdhornbläser
Passau/Kellberg,
bei Regenwetter findet das Konzert
in der Klosterkirche Thyrnau statt,
Eintritt frei, Spenden kommen der
Sanierung des Klosterkreuzgangs
zugute.



Sonntag, 10.06.2018, 10:15 Uhr:
Gottesdienst mit Abt Andreas in der Klosterkirche
anschließend Vortrag „Jagd im Wandel der Zeit“ von Ernst Gerauer
Mittagsprogramm mit Rehragout, Führungen zu Jagd und Jagdschloss, Kaffee und Kuchen

Musikalisch umrahmt wird das Festprogramm von den Jagdhornbläsern Passau/Kellberg unter der Leitung von Hornmeister Andreas Wollinger. Die Bläsergruppe musiziert auf sogenannten Fürst-Pless-Hörnern und Parforce-Hörnern in der Tonart B. Diese besitzen keine Ventile und bringen deshalb ausschließlich die Naturtonreihe hervor. Ihr Repertoire reicht von den "klassischen" Jagdsignalen bis zu "konzertanten" Vortragsstücken. Die Jagdhornbläser Passau/Kellberg sind damit besonderes Kulturgut zur Pflege der Jagdkultur und des jagdlichen Brauchtums in unserer Region. Bereits mehrfach wurden sie als Bayerischer Landessieger im Jagdhornblasen ausgezeichnet. 2005 haben sie den Kulturpreis des Landkreises Passau erhalten.

Kulturfahrt am Samstag, 21. Juli 2018 nach Straubing und auf den Bogenberg



Unsere diesjährige Kulturfahrt führt nach Straubing und auf den Bogenberg. In Straubing steht ein Besuch des 1368 gegründeten Karmelitenklosters auf dem Programm, das bis heute ununterbrochen besteht. Nachdem zuletzt nur noch zwei Brüder der Karmeliten der deutschen Provinz die Klostertradition aufrechterhielten, übernahmen seit kurzem Brüder der indischen St. Thomas-Provinz der Karmeliten die Pastoral an der Klosterkirche. Bei einer Führung wird Pater Engimar Reiner, der viele Jahre im Karmelitenkloster Straubing seinen Dienst tat, über das Kloster, die barock umgestaltete Heilig-Geist-Kirche, Sakristei und Schatzkammer informieren. Weiter geht es zu der romanischen Basilika St. Peter aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts mit anliegendem Friedhof und einer Reihe von Kapellen, u.a. die „Totentanzkapelle“. Der Rückweg führt über die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt auf dem Bogenberg. Sie gilt als die älteste Marienwallfahrtskirche Bayerns. Aus diesem Grund wird der 118 Meter über der Donau aufsteigende Bogenberg auch als „Heiliger Berg Niederbayerns“ bezeichnet. Das Programm für die Fahrt wird rechtzeitig mitgeteilt.

Jahreshauptversammlung am Montag, 15. Oktober 2018 mit Vortrag von Abt. em. Notker Wolf OSB

18:00 Uhr: Jahreshauptversammlung
im St. Gertrudsaal
18:30 Uhr: Vesper in der Klosterkirche
anschließend Vortrag
von Abt. em. Notker Wolf
in der Klosterkirche



Abt. em. Notker Wolf OSB ist einer der bekanntesten deutschen Ordensleute. Von 2000 bis 2016 war er Abtprimas der Benediktiner und damit oberster Repräsentant von mehr als 20.000 Mönchen und Schwestern weltweit. Regelmäßig meldet er sich in kirchenpolitischen und gesellschaftlichen Debatten zu Wort. Seine Bücher über Spiritualität, Glauben und Lebensführung sind Bestseller. Bekannt ist Wolf zudem für seine Vorliebe für Klassik und Rockmusik. Bisweilen greift er selbst zu E-Gitarre oder Querflöte und trat viele Jahre mit der Band „Feedback“ auf.